



Meine Kandidatur für die Bremische Bürgerschaft

Vorstellung

Gemeinsam für ein solidarisches, gerechtes und vielfältiges Bremen

Mein Name ist Zarghuna Wali. Ich bin Schriftstellerin, Journalistin, Kulturschaffende und langjährig gesellschaftlich engagierte Frau. Seit vielen Jahren setze ich mich für die Rechte und Teilhabe von Frauen, für soziale Gerechtigkeit, für Menschen mit Migrationsgeschichte und für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben ein.

Ich lebe in Bremen und habe hier erlebt, wie wichtig es ist, dass Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrem Alter oder ihrer sozialen Situation die gleichen Chancen erhalten.

Durch meine langjährige Arbeit in den Bereichen Frauen, Migration, Kultur und Medien bin ich mit den Anliegen vieler Menschen unmittelbar verbunden. Ich höre zu, vermittele, bringe Menschen zusammen und möchte denjenigen eine Stimme geben, deren Anliegen in der Politik häufig zu wenig gehört werden.

Warum ich kandidiere

Ich kandidiere, weil Demokratie mehr bedeutet als nur zu wählen. Demokratie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Bremen eine Stadt bleibt, in der soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe nicht nur politische Begriffe sind, sondern im Alltag spürbar werden.

Besonders wichtig sind mir die Lebensbedingungen von Frauen, Familien, älteren Menschen, jungen Menschen und Menschen mit Migrationsgeschichte. Niemand darf aufgrund seiner Herkunft, seines Geschlechts, seines Alters oder seiner sozialen Lage ausgeschlossen werden.

Ich möchte meine langjährige Erfahrung aus gesellschaftlicher, kultureller und medialer Arbeit in die Politik einbringen und Brücken zwischen unterschiedlichen Menschen und Gemeinschaften bauen.

Meine politischen Schwerpunkte

1. Frauen stärken – Gleichberechtigung verwirklichen

Frauen müssen in allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt mitgestalten können. Ich setze mich für mehr politische und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen, Schutz vor Gewalt, gleiche Chancen und bessere Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Selbstständigkeit ein.

2. Ein Bremen, in dem alle dazugehören

Bremen ist vielfältig. Menschen mit unterschiedlichen Herkunftsgeschichten, Kulturen und Erfahrungen gehören zu unserer Stadtgesellschaft.

Ich möchte mich für eine Politik einsetzen, die Integration nicht als Einbahnstraße versteht, sondern als gegenseitigen Prozess des Kennenlernens, Respekts und gemeinsamen Gestaltens.

3. Soziale Gerechtigkeit und bezahlbares Leben

Steigende Lebenshaltungskosten, hohe Mieten und soziale Unsicherheit belasten viele Menschen.

Ich möchte, dass Wohnen, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe nicht vom Einkommen abhängig sind. Besonders Menschen mit geringem Einkommen und Familien brauchen eine starke soziale Politik.

4. Jugend und Zukunft

Junge Menschen müssen gehört und an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Ihre Zukunft darf nicht über ihre Köpfe hinweg entschieden werden.

Deshalb möchte ich mich für bessere Bildungs- und Entwicklungschancen, kulturelle Angebote, Begegnungsräume und echte politische Beteiligung junger Menschen einsetzen.

5. Kultur, Medien und Zusammenhalt

Kultur verbindet Menschen. Freie Medien und kulturelle Vielfalt stärken Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Durch meine langjährige Tätigkeit in Kultur und Medien weiß ich, wie wichtig es ist, unterschiedliche Stimmen sichtbar zu machen und Räume für Dialog und gegenseitigen Respekt zu schaffen.

Meine Motivation

Ich bringe nicht nur politische Überzeugungen mit, sondern auch viele Jahre praktische Erfahrung in gesellschaftlicher, kultureller und medialer Arbeit.

Ich möchte diese Erfahrung nutzen, um zuzuhören, zu verbinden und konkrete Verbesserungen anzustoßen.

Für mich bedeutet Politik nicht, über Menschen zu sprechen, sondern mit Menschen gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Ich kandidiere für ein Bremen, in dem niemand das Gefühl haben muss, allein gelassen zu werden.

Für ein solidarisches Bremen.

Für gleiche Chancen.

Für die Stimme der Frauen.

Für gesellschaftliche Teilhabe.

Für eine Politik, die den Menschen zuhört.

Mein Leitsatz

„Erfahrung verbinden, Stimmen stärken, gemeinsam Zukunft gestalten.“